

Bezeichnung: I14
Gemeinde: Erpeldange
Ortschaft: Ingeldorf
Größe: 94,30 ar
Nutzung: Wiese
PAG Projekt: HAB-1 PAP NQ
JAR
PAP NQ approuvé
SUP UEP



(1) Blick zum Goldknapp



(2) Blick nach Südwesten

1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch													
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zerschneidung (Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeänderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikelförmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Altlasten, Kanalarzusatzung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte		
Betrifft: Ingeldorf I14															
Zeichenschlüssel															
I - nicht betroffen															
II - geringe Auswirkung															
III - mittlere Auswirkung															
IV - hohe Auswirkung															
V - sehr hohe Auswirkung															
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	I	III	I	I	I	IV	IV	I	III	I	I	I	
		Wohnen	I	III	I	I	I	IV	IV	I	III	I	I	I	
		Erholen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
		Land- und Forstwirtschaft	III	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
		Mobilität	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Pflanzen	III	III	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Lebensräume national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume	IV	IV	I	IV	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		national und EU geschützte Tiere und Pflanzen	IV	IV	I	IV	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	II	II	I	II	I	I	I	I	I	IV	I	I	I
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	II	II	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I
		Oberflächenwasser	II	II	I	I	II	I	I	I	I	I	I	I	I
		Überschwemmungsgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Trinkwasserschutzgebiete	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Klima und Luft	Luft	I	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		Meso- und Mikroklima	III	III	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild	I	II	I	I	I	I	I	I	II	I	I	I	I
		Stadt- / Ortsbild	I	II	I	I	I	I	I	I	II	I	I	I	I
	Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kulturgüter		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
Sonstige		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	

3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgütern

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: Ingeldorf I14	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	erhebliche Beeinträchtigung ja ²⁾ / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	Ja		Mittlere Auswirkungen auf Land/Forstwirtschaft, auf das vorgesehene Wohnen durch die Lage an einer Verkehrsachse. Mittlere Auswirkungen auf die Mobilität durch zusätzlichen Verkehr. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire. Aufgrund der Möglichkeit der Ansiedlung commodo-pflichtiger Betriebe sowie bestehender Betriebe in der Nachbarschaft können hohe Nutzungskonflikte (wir gehen vom schlimmsten Fall aus) nicht ausgeschlossen werden, so dass hohe Auswirkungen auf das Schutzgut nicht auszuschließen sind (Quelle: Liste der commodo-pflichtigen Betriebe und Anlagen, Gemeinde Erpeldange).
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	Ja		Hohe Auswirkungen. Hälfte der Fläche bewaldet. Die andere Hälfte im 30 m-Puffer zum Wald. S. Karte servitudes environnementales.
Schutzgut Boden	nein	Ja		Hohe Auswirkungen wegen Rutschungsgefahr. Geringe Auswirkungen wegen Versiegelung. S. Karte servitudes et contraintes E061018-86.
Schutzgut Wasser	nein	nein		Geringe Auswirkungen. Ein kleiner Bereich an der Grundstücksgrenze liegt in der Trinkwasserschutzzone II.
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Mittlere Auswirkungen, weil die Bebauung in einem Kaltluftsammlgebiet erfolgt. Durch die benachbarte Bebauung ist allerdings eine Vorbelastung gegeben. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Geringe Auswirkungen, da es sich um eine Fläche an einer stark befahrenen Straße im städtebaulich vorbelasteten Bereich handelt. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	nein		Keine Auswirkungen, weil keine geschützten Kultur- und Sachgüter auf den Parzellen oder in der Nähe vorhanden sind. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)